

Ökonomische Kompetenz für nachhaltige Entwicklung. Projekte und Initiativen für die Bildungspraxis

Für den notwendigen gesellschaftlichen Verständigungsprozess zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Lebens- und Wirtschaftsweise ist neben der sozialen und ökologischen Kompetenz auch das Verständnis für ökonomische Prozesse unverzichtbar. Für die Akteure der schulischen und außerschulischen Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist dieses Feld oft noch Neuland und außerdem oft mit Vorbehalten belegt: Widersprechen sich nicht die Ansprüche einer nachhaltigen Entwicklung und die Realität der globalisierten Wirtschaft?

Die Tagung versucht den Themenkomplex aufzufächern und beschäftigt sich mit der Frage nach den Zielen ökonomischer Bildung im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Dabei sollen die Chancen und Risiken dieses Bildungskonzeptes, dass neben ökologischem auch immer mit ökonomischem Denken und Handeln verbunden ist, ausgelotet werden.

Die Umsetzung in konkrete Projekte, die sowohl eine praktische „betriebswirtschaftliche“ Komponente haben als auch den globalen Aspekt berücksichtigen, wird an Beispielen aus der Praxis dargestellt und diskutiert. Dabei erhalten Schülerfirmen neben – in diesem Zusammenhang wichtigen – Lehr- und Lernformen, wie Plan- und Rollenspielen, einen besonderen Stellenwert. Übrigens: Praxisrelevantes Lernen, Handlungsorientierung und Gestaltungskompetenz sind Ziele, die auch PISA einfordert.

Zum Abschluss stehen Strategien auf dem Programm, mit denen Inhalte eines solchen Bildungskonzeptes erfolgreich kommuniziert werden können.

Initiativen können ihre Arbeiten präsentieren. In diesem Falle bitten wir um Rückmeldung.

Es laden herzlich ein:

Annette Diekmann, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Projekt ANU 2000, Hilpoltstein

Friedrun Erben, BLK-Programm 21, FU, Berlin

Klaus Jebbink, GH Universität Duisburg

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Iserlohn/IKG

Dr. Renate Richter, DGU, Hamburg/Verden

Freitag, 19.04.2002

- 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Im Zeitalter von Globalisierung und nachhaltiger Entwicklung - Perspektiven von Bildung und Kommunikation**
Prof. Dr. Elmar Altvater, Freie Universität Berlin
20.30 Uhr **Wirtschaftliches Denken und Handeln als Bildungsziel im Zeichen einer nachhaltigen Entwicklung**
Sibylle Volkholz, Bildungskommission der Heinrich Böll Stiftung, Berlin
22.15 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer

Samstag, 20.4.2002

- 08.15 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Notwendige Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung oder: Was ist nachhaltig an „Koop-Konkurrenz?“**
Helga Manthey, Modul „Innovative Strukturen“ im BLK-Programm 21, Berlin
09.30 Uhr **Kriterien für gute Beispiele in Schule, Weiterbildung und Betrieben**
Konrad Kutt, Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
10.00 Uhr **Schülerfirmen im Kontext von Bildung für Nachhaltigkeit – Impulse für Kooperationen mit Firmen und Medien**
Jürgen Drieling, LtG. DBU-Projekt „Schülerfirmen“, Westerstede
10.30 Uhr Stehkafee
11.00 Uhr **Schüler/-innen und Lehrer/-innen stellen vor**
 - Schülerfirma: Albertus-Magnus-Gymnasium, Stuttgart
 - Produktlinien und regenerative Energien: Hauptschule Senne/ Berufskolleg Senne
 - Schule als Betrieb: Berufskolleg Neuß
 - Netzwerk Agenda 21-Gesundheit: Realschule Vogelsang, Solingen
 - Lebensraum Natur, Hauptschule Oeventrop

11.45 Uhr Eröffnung Marktplatz der Initiativen

Moderation: Dr. Renate Richter

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Marktplatzbesuch

14.30 Uhr **Einführung in die Arbeitsgruppen**

14.45 Uhr **Arbeit in Gruppen**

1. Schülerfirma konkret: Gründung einer nachhaltigen Schüler/ Schülerinnenfirma
Gabriela Künne/Gabriele Schwellung, Schüler/-innen, Albert-Magnus-Gymnasium, Stuttgart
2. Lernziel Kooperation: Projekte zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen: Produktlinie „Ernährung“
Sabine Schulz/ Friedhelm Meier, Verein Natur und Kultur, Köln
Vertreter Kaufhof AG, Köln
3. Lernziel: Fähigkeiten zum Perspektivwechsel für eine nachhaltige Entwicklung - Methoden-Workshop zu Plan- und Rollenspielen
Inge Marcus, Transfair, Berlin
4. Lernziel: Einbindung einer Schüler/-innenfirma in das Schulleben: Schulstrukturen ändern sich „nachhaltig“:
Willi Scherhag, Schulleiter Kopernikus-schule Duisburg/ GÖS-Koordinator
5. Nachhaltige Ökonomie als Thema der politischen Bildung
 - Materialangebot der Bundeszentrale für politische Bildung
 - Zum Beispiel: Facharbeiten im Leistungskurs Politik
Bernhard Kasperleit, Gymnasium Sulingen
Christine Kammerer, Bundeszentrale politische Bildung, Bonn

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Abendprogramm

Evtl. Fortsetzung der Gruppen

20.30 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer

Fortsetzung Programmablauf s. Rückseite

Evangelische Akademie Iserlohn

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Iserlohn/IKG

Tagungssekretariat:

Gabriele Huckenbeck 02371 / 352-145

Fax: 02371 / 352-169

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 82 € / 41 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 68 € / 34 €

ohne Übernachtung/Frühstück 42 € / 21 €

zzgl. Tagungsgebühr: 30 € / 15 €

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor. **Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen.**

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an.

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle **Tagungssekretariate** erreichbar. Einige Büros sind aber nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummern 02371/352-141 oder 02371/352-150 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten und an den Wochenenden sind die Büros nicht besetzt. **Während der Tagungen sind Sie über die Tagungsstätte erreichbar.**

Tagungsort: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn
Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn-Nußberg
Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Anreise: Die Ev. Akademie Iserlohn ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Detaillierte Hinweise finden Sie in unserem Halbjahresprogramm. Mit dem Auto ist die Ev. Akademie über die A1, die A45/A46 und die alte B233 zu erreichen. Achten Sie im Stadtgebiet auf die Wegweiser Iserlohn Nußberg und Ev. Akademie. Eine detaillierte Anreisebeschreibung schicken wir Ihnen auf Wunsch zu.

Fortsetzung Programmablauf

Sonntag, 21.4.2002

- 08.15 Uhr **Andacht**, anschl. Frühstück
- 09.00 Uhr **Anregungen und Gesprächsrunde**
Antworten der VertreterInnen der Gruppen
1. Konkrete Empfehlungen für andere Akteure
 2. Zum Umgang mit Interessenskollisionen und anderen Problemen
 3. Wünsche für die Zukunft?
- 09.30 Uhr **Moderation:** Dr. Renate Richter, Verden
Ideen aus der Wirtschaft bzw. Unternehmensberatung für Bildungseinrichtungen
N.N. Kohtes-Klewes GmbH, Düsseldorf (ang)
Heike Ambaum, Henkel AG, Düsseldorf (ang.)
Dr. Norbert Rixius, Landesinstitut Schule und Weiterbildung/GÖS-Koordination NRW, Soest
- 11.00 Uhr Stehkafee
- 11.30 Uhr **Statement des critical friend**
Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität, Berlin
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Ökonomische Kompetenzen für
eine nachhaltige Entwicklung
Projekte und Initiativen für die
Bildungspraxis



In Zusammenarbeit mit der
Dt. Gesellschaft f. Umwelterziehung/DGU,
und der Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung (ANU)

Tagung 57
19. – 21. 4. 2002